

# Briesnitz.

Kreisshauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Mitstadt. — Amtsgericht: Dresden. — Landwehrbezirk und Hauptmeldeamt: I und II Dresden (Bezirkskommando). — Einwohnerzahl i. J. 1843: 196, Ende 1891: 1308, am 1. Dezember 1900: 2634, am 1. November 1907: 3209 Personen.

Briesnitz (Bresnice, Breseniz, Bresnitz = Birkenort) verdankt seine Entstehung jedenfalls der Burgwarte Briesnitz, die 946, also kurz nach der Gründung der Burg Meissen, errichtet worden sein soll, 1223 aber zerstört wurde. Als Burgwarte wird es zuerst 1071 und 1140 genannt; als 4. Obdienz (Pfründe) des Hochstifts Meissen 1273, 1311 und 1451; als bischöfliches Gericht bez. Obergericht 1416, dann öfter, zuletzt 1491; als Dorf zuerst 1350; doch muß das Dorf schon viel früher entstanden sein, da hier schon Ende des 13. Jahrhunderts eine Schankwirtschaft bestand, die 1286 dem Schankwirt Arnold gehörte. Die beim Bau der neuen Schule im J. 1880 aufgefundenen Urnen weisen, wie der Name, auf slawische Gründung hin. Zum bischöflichen Obergericht Briesnitz gehörten im J. 1468 6 bischöfliche und 34 Vasallenorte, die fast sämtlich auf dem linken Elbufer lagen. Das Hochstift besaß hier zwei Vorwerke (größere Güter), von denen das größere dem Archidiaconus von Nisan (so hieß unsere Gegend früher), das kleinere dem Bischof gehörte. Das größere wurde 1543, das kleinere 1555 säkularisiert, 1559 auch das bischöfliche Gericht aufgehoben, dessen Gerichtsbarkeit an den Kurfürsten August überging. Die Kirche zu Briesnitz, die 1381 bereits als Pfarrkirche erwähnt wird, ist jedenfalls zuerst Burgwartskirche gewesen und aus Holz erbaut worden. Sicher hat sie 1273 schon bestanden, denn in diesem Jahre wurde dem Archidiaconus von Nisan das Patronatsrecht über die Kirchen zu Briesnitz und Kaditz vom Meißner Bischof verliehen. Ihre jetzige Gestalt mag sie erst um das J. 1447 erhalten haben. Größere Reparaturen bez. Restaurationen sind 1602, 1662(?), 1680 und zuletzt 1882 vorgenommen worden. Der jetzige Turm hat eine Höhe von ungefähr 60 m. Eingepfarrt waren bis in die neueste Zeit 23 ganze und 2 halbe Dörfer (Löbtau und Steinbach). Sie gehörte zum Bezirk Dresden des Archidiaconats Nisan. Geistliche haben hier schon vor 1273 amtiert, doch werden erst vom Jahre 1496 an, in dem M. Matthäus Reusch Pfarrer wurde, die Geistlichen namentlich aufgeführt. Das Diakonat wurde erst 1672 begründet; erster Diakonus wurde M. Gottfried Müller. Briesnitz, ein aufstrebender Ort, ist durch Eisenbahn, elektr. Straßenbahn und Schiffahrt bequem zu erreichen, hat elektrische Straßenbeleuchtung, Wasserwerk (seit 20. Juli 1899), Sparkasse (seit 1. September 1903), ist als Ausflugsort bekannt und deshalb viel besucht. Bei Gelegenheit von Bohrversuchen nach Trinkwasser stieß man im Jahre 1904 auf eine sehr ergiebige Mineralwasserquelle. Das Wasser stellt sich als ein Eisensäuerling dar, ähnlich der Marienquelle Bad Elster. Die Mineralquelle ist Eigentum der Gemeinde. Das Wasser wird zurzeit als Tafelwasser auf den Markt gebracht und wird gern begehrt. Auch zu Heilzwecken ist das Wasser mit gutem Erfolge verwendet worden. Hauptfachliche Betriebe sind: Landwirtschaft, Gärtnerei und Ziegeleiindustrie.

## Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

### Behörden.

#### Gemeinderatskollegium.

Vorsitzender: Gemeindevorstand Röger, Weistropfer Str. 10. I.

Gemeindeälteste: Preiß, Frdr. Aug., Obergendarm a. D., 1. Gemeindeältester, Merbizer Str. 16; Franz, Max, Gutsbes., 2. Gemeindeältester, Meißner Str. 36.

Gemeinderatsmitglieder: Schneider, Gustav F., Gutsbes., Merbizer Str. 6; Schmidt, Wilhelm, Gärtnereibes., Rat.-Nr. 101, Felgentreff, Friedrich, Gem.-Vorst. a. D., Friedrichstr. 3; Fischer, Edmund, Schriftsteller, Merbizer Str. 16; Richter, Karl, Maurer, Meißner Str. 43. I.; Mähler, Paul, Baumstr., Meißner Str. 21; Vogel, Ernst, Lehrer, Kirchstr. 4; Winkler, Alfred, Priv., Maximilianstr. 8; Schimmang, R., Stellmachermstr., Leutenwitzer Str. 15; Thomas, Bruno, Schlosser, Warthaer Str. 28; Grafe, Herm., Zimmerer, Weistropfer Str. 16. I.

#### Gemeindeverwaltung.

Gemeindeamt: Gottfried Keller-Str. 2, Erdgeschoss, bis 1. Juli 1908, von da ab Dorfstr. 3; geöffnet nur wochentags 8—1/2 1 und 1/2 3—6 Uhr, an Tagen vor Sonn- u. Feiertagen 8—3 Uhr. Die Gemeindekasse und Ortssteuereinnahme expediert 9—1/2 1 und 3—5 Uhr, an Tagen vor Sonn- und Feiertagen 9—2 Uhr.  7331.

#### Bureaupersonal:

Huffock, Gotthold, Gemeinde- und Sparkassenkassierer.

Rauchfuß, Frz. Em., Registrator und verpfl. Protokollant.

Dost, Max, Steuereinnahmer und verpfl. Protokollant.

Saase, Max, Gemeinde- und Sparkassenkontrollleur.

Fidert, Paul, Expedient und verpfl. Protokollant.

Schmidt, Alfred, Expedient.

Walthers, Max.

#### Exekutivpersonal:

Lange, Emil, 1. Schutzmann u. Vollstreckungsbeamter.

Anders, C. Hermann, 2. Schutzmann u. Hilfs-Vollstreckungsbeamter.

#### Hierüber:

Thierich, Wilhelm, Wegwärter.

Richter, F. Wilhelm, Straßenarbeiter.

Lille, Mr. Emil, Straßenarbeiter.

#### Sparkasse.

Gottfried Keller-Str. 2, Erdgeschoss; bis 1. Juli 08, von da ab Dorfstr. 3; Expeditionszeit nur wochentags 9—1/2 1 und 3—5 Uhr, an Tagen vor Sonn- und Feiertagen 9—2 Uhr. Einlagen werden mit 3 1/2 % verzinst.

#### Kgl. Standesamt

(für die Gemeinden Briesnitz, Brabschütz, Kemnitz, Leutenitz, Leutenitz, Merbitz, Ockersitz, Omschwitz, Bodenbus und Rennerdorf).

Gottfried Keller-Str. 2, Erdgeschoss; bis 1. Juli 08, von da ab Dorfstr. 3; geöffnet nur wochentags 8—1/2 1 und 1/2 3—6 Uhr, an Tagen vor Sonn- und Feiertagen 8—3 Uhr.

Standesbeamter: Gem.-Vorst. Röger. 1. Stellvert.: Registr. Rauchfuß. 2. Stellvert.: Gem.-Kass. Huffock. 3. Stellvert.: Gärtnereibesitzer Gotthelf Ziefe.

#### Wasserwerk.

Kassenverwaltung im Gem.-Amt Gottfried Keller-Str. 2, Erdgeschoss; bis 1. Juli 08, von da ab Dorfstr. 3; Kassenzeit wie bei der Gemeindekasse.


**Ortskrankenkasse Briesnitz u. Leutenitz.** Leutenitz, Hohe Str. 26 B.


Geöffnet: Montags, Dienstags, Mittwochs u. Donnerstags vorm. v. 9—1 Uhr, Freitags u. Sonnabends nachm. v. 2—6 Uhr.

Vorsitzender: Raumann, Bernhard, Bezirkschornsteinfegermstr., Meißner Str. 73. I. Kassierer: Zeuner, Hugo, Leutenitz, Hohe Str. 26 B.

Kassenbote: Steinbach, Otto, Fürst Bismarck-Str. 9.

#### Ärzte.


Ober-Med.-Rat Dr. Hesse, Walthers, Kgl. Bezirksarzt, Dresden-Strehlen, Julius Otto-Str. 11.  3733.

Dachhausen, Theodor, Dr. med., prakt. Arzt, Geburtshelfer u. Bezirksimpfparzt, Briesnitz, Meißner Str. 77. I.  8534.

#### Kgl. Bezirks-Tierarzt.

Professor Dr. Richter, Vorstand der auswärt. Klinik in d. Tierärztl. Hochschule, Dresden-A., Albrechtstr. 11. III.  10273, bei Behinderung des Kgl. Bezirks-Tierarztes zur Vornahme der Untersuchung des Händlerviehs ermächtigt: Oberveterinär Ernst Arthur Gottschalk, Dresden-A., Mathildensstraße 40. II.

#### Apothek.

Sonnenapotheke, Dresden-Cotta, Hamburger Str., gegenüber dem Hofbrauhaus.  885.

#### Bezirks-Hebammen.

Hanke, Anna Em. verw., Briesnitz, Schundstraße 1. I.

Schmidigen, Helene verheh., Leutenitz, Schulstraße 18.

Buchmann, Ida verheh., Kemnitz, Meißner Str. 11 P.

#### Kgl. Schlachtsteuereinnahme.

(Schundstr. 3.)

Einnahmer: Täuber, Frz. Hermann.

#### Verpfl. Trichinenschauer.


Trichinenschauer: Steinbach, Otto, Fürst Bismarck-Str. 9.

Stellvertreter: Fleischbeschauer Böhler, Richard, Leutenitz, Dorfstr. 7.

#### Verpfl. Fleischbeschauer.

Saiensfleischbeschauer: Steinbach, Otto, Fürst Bismarck-Str. 9.

Stellvertreter: Fleischbeschauer Böhler, Richard, Leutenitz, Dorfstr. 7.

Wissenschaftl. Fleischbeschauer: Sonntag, Emil, Tierarzt, Dresden, Bernoserstr. 3. II.  6746.

**Hammers Schuhwarenhaus; ältestes und größtes Schuhlager Dresdens.** Gegründet 1868. Dresden-A., Prager Straße 24. Telephon 3194.

Es ist vorzüglich und  
z wohlbekömmlich. z

